

Württemberg, Prinzessin Marie von

Geboren	03.10.1816
Gestorben	31.10.1834, Rotenberg
Wirkungsstätte	Schwaigern
Tätigkeitsfeld	Kirche
Leistung	Förderung der Kirche
Beschreibung	<p>Geboren als Tochter König Wilhelms I. von Württemberg. Sie heiratete am 19.03.1840 den Grafen Alfred von Neipperg in einer ökumenischen Trauung in Stuttgart. Durch diese Heirat bekam sie Verbindung zur Gemeinde Schwaigern. Großen Wert legte sie auf die Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde und bewies dies durch viele Zuwendungen. Sie unterstützte mit großem finanziellen Einsatz die Renovierung des Chors der Stadtkirche, der am 27.09.1856, am Geburtstag ihres verehrten Vaters, wieder eingeweiht wurde. Darüber berichtet eine Inschrift im Chor. Sie stiftete in der Stadtkirche ein silbernes Kreuzifix, das heute noch bei Gottesdiensten auf dem Altar steht. Mit großer Energie betrieb sie den Neubau der baufälligen Friedhofkapelle. Nur ihr ist es zu verdanken, dass der Bau, dessen Fertigstellung aus verschiedenen Gründen ganz erhebliche Schwierigkeiten bereitet hatte, überhaupt finanziert werden konnte. Sie stiftete zu den Baukosten von rund 7.000 Gulden allein 5260 Gulden. Die Einweihung der Kapelle erfolgte am 27.09.1870, also wieder am Geburtstag des 1864 verstorbenen Königs. Auch vorhandener Schriftverkehr zeugt von ihrer emotional engen Verbindung zu Schwaigern. Graf Alfred hatte ihr einen zwischen Massenbach und Schluchtern liegenden Hof gekauft, der seitdem Marienhof heißt. Sie ist in der Begräbnisstätte des Hauses Württemberg auf dem Rotenberg begraben.</p>